NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses in der Legislaturperiode 2016 bis 2021 am 23.09.2019

Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Emmerich

Frau Barbara Hesse Vertretung für Herrn Patrick Gatzert

Herr Lothar Klingelhöfer

Herr Holger Lesch Vertretung für Frau Dagmar Schmidt

Herr Stefan Menz Herr Michael Nass

Herr Reiner Nau stv. Ausschussvorsitzender

Frau Susanne Stein-Bast

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner

Herr Reinhard Heck

Herr Dr. Christian Lohbeck

Herr Sigurd Meier

Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel Frau Katharina Pfaff-Gojic

Herr Uwe Pöppler

Frau Helga Sitt

Herr Klaus Weber

Schriftführung

Herr Benjamin Beule

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Olaf Hausmann

Herr Stadtrat Peter Ahne

Herr Stadtrat Wolfgang Budde

Frau Stadträtin Karin Pielsticker

Herr Stadtrat Hans-Jürgen Sitt

Frau Stadträtin Hannelore Wachtel

<u>Für die Verwaltung</u>

Herr Thorben Fischer Fachbereich 4/Liegenschaften, Bau und

Stadtentwicklung zu TOP 3

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr **Ende der Sitzung:** 19:45 Uhr

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain www.kirchhain.de/Verwaltung-Politik/Verwaltung/Bekanntmachungen sowie im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.09.2019

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 12.08.2019

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.08.2019 wurde mit dem Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen genehmigt. -/-

(TOP 3)

Sachstandsbericht über die Zustandserfassung der städtischen Straßen

Bürgermeister Olaf Hausmann erläuterte, dass eine Beauftragung eines externen Unternehmens (Büro Kommunal Consult Becker AG) zur Erfassung der Straßenzustände beauftragt wurde, um zu erkennen, welche Straßen mittel-, langund kurzfristig saniert werden müssen.

Die Ergebnisse hierzu wurden durch Herrn Thorben Fischer (Fachbereich 4) vorgestellt :

- Beauftragung der o. g. Firma in 2017.
- Alle Straßen wurden mittels Fahrzeug und 360 Grad-Kamera befahren (teilweise auch Feldwege);
- Auswertung der Straßenzustandsklassen 4 und 5
- Die Gesamtkosten für grundhafte Sanierung der Straßen mit Zustandsklasse 4 und 5 belaufen sich auf ca. 25.500.000 €.
 Die Kosten basieren auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2016. Aufgrund der

Die Kosten basieren auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2016. Aufgrund der gestiegenen Baukosten muss etwa mit 30 Mio Euro gerechnet werden.

Auf Wunsch von Herrn Stadtverordneten Peter Emmerich (CDU-Fraktion) sollen die Stadtteilauswertungen auch den jeweiligen Ortsbeiräten zur Verfügung gestellt werden.

Der stv. Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Nau (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) regte an:

- 1. Bei grundhafter Sanierung sollten auch die Gehwege und Gehwegbreiten berücksichtigt und ggfs. angepasst werden.
- 2. Maßnahmen gut koordinieren, insbesondere mit den verantwortlichen für Kanal, Wasser und Strom (ZMW, EON etc.).
- 3. Fördermöglichkeiten genau prüfen.
- 4. Anregung Nau: Auch die Radwege sollten geprüft werden.

Die Stadtverordnete Angelika Aschenbrenner (FDP-Fraktion) wies darauf hin, vor Beginn von Maßnahmen den ZMW stärker mit einzubinden.

Hintergrund ist, dass der ZMW bei Beginn von Straßensanierungsmaßnahmen keine eigenen Baumaßnahmen durchführt und oftmals im Nachgang die neu asphaltierte Straße für die Verlegung von Trinkwasserleitungen wieder aufreißt. -/-

Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion: Verkehrssicherheit Niederrheinische Straße/Abzweigung Gewerbegebiet Ost

Zum Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit auch durch Errichtung eines Fuß- und Radweges sicherzustellen."

gab Bürgermeister Olaf Hausmann einen kurzen Überblick über die umgesetzten und eingeleiteten Maßnahmen. Ein Fußweg wird entsprechend eingerichtet.

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.09.2019

(TOP 5)

Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Vermeidung von Stein-/Kiesgärten

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen mit dem Wortlaut:

"Der Magistrat wird beauftragt in künftigen Bebauungsplänen eine Regelung zu treffen, die verhindert, dass weiterhin Flächen durch Stein-/Kiesbelag versiegelt werden. Die Neuregelung sollte eindeutig eine Vorgabe zu blütenreichen Vorgärten enthalten."

wurde von der antragstellenden Fraktion nicht zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss einigte sich darauf, dass zum nächsten Sitzungszug ein überarbeiteter Antrag eingereicht wird. -/-

(TOP 6)

Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und DIE LINKE: Reaktivierung der Ohmtalbahn für den Personenverkehr

Zum gemeinsamen Antrag der Stadtverordneten von SPD und DIE LINKE mit dem Wortlaut:

"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kirchhain fordert die Hessische Landesregierung und die für den Bahnbetrieb zuständigen Partner (insbesondere bspw. Rhein-Main-Verkehrsverbund, zuständige Unternehmen der Deutschen Bahn) auf, sich für die Reaktivierung der Ohmtalbahn für den Personennahverkehr einzusetzen."

wurde durch den Fraktionsvorsitzender Reinhard Heck (DIE LINKE) begründet und erläutert.

Auf Vorschlag des Fraktionsvorsitzenden Reiner Nau (Bündnis 90/Die Grünen) bestand Einigkeit darüber, einen Ergänzungsantrag zur nächsten Stadtverordnetensitzung zu stellen. -/-

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 23.09.2019

(TOP 7)

Mitteilungen des Magistrats

- Spendenaufruf zum Brand der Grillhütte Kleinseelheim
 Über die VR-Bank HessenLand wurde am 23.09.2019 ein "Crowdfunding-Projekt" zugunsten des Neuaufbaus der Grillhütte Kleinseelheim gestartet.
 Zum Neuaufbau der Grillhütte ist geplant, am 12. und 13 Oktober 2019 ein in
 "Soli-Dorffest" auf dem Gelände der Bioenergiegenossenschaft Kleinseelheim
 (Ortsausgang in Richtung Kirchhain) geplant.
 Der Reinerlös der Feier kommt dem Verschönerungsverein Kleinseelheim
 zugute.
- 2. Mit Schreiben vom 20.09.2019 wurde die <u>1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019</u> durch die Landrätin des Landkreises Marburg-Biedenkopf genehmigt.

(TOP 8)

Anfragen und Verschiedenes

- 1. Der stv. Ausschussvorsitzende, Herr Reiner Nau (Bündnis 90/Die Grünen), wies auf das am 16.10.2019 stattfindende "Radverkehrsforum" hin. Hier sollen die Linienführung in und um Kirchhain sowie die Prioritäten eingebracht werden. U. a. sollen folgende Radfernwege besprochen/vorgestellt werden.
 - MR-Biedenkopf
 - MR-Gießen
 - MR-Kassel (über Kirchhain)

Außerdem wurde von Herrn Reiner Nau angeregt, folgende Radfernwege-Verbindungen

- Kirchhain-Alsfeld,
- Kirchhain-Niederklein,
- Kirchhain-Roßdorf/Rauischholzhausen/Ebsdorfergrund ,
- Kirchhain-Homberg

auszubauen bzw. die vorhanden Lücken zu schließen

Gefertigt:	
DER STV. AUSSCHUSSVORSITZENDE	DER SCHRIFTFÜHRER
Reiner Nau	Beule, VfW